

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1914-1915

17.2.1915

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Mittwoch, den 17. Februar 1915.

34. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Kleine Preise.

Nathan der Weise.

Dramatisches Gedicht in fünf Akten von Lessing.

Regie: Otto Riesenherf.

Personen:

Sultan Saladin	Paul Paschen.
Sittah, dessen Schwester	Marie Frauendorfser.
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem	Irig Herz.
Recha, dessen Tochter	Melanie Ermarth.
Daja, eine Christin, in dem Hause Nathans als Gesellschafterin der Recha	Margarete Bir.
Der Patriarch von Jerusalem	Karl Dapper.
Ein Tempelherr	Reinhold Veltjohann.
Ein Derwisch	Felix Baumbach.
Ein Klosterbruder	Guigo Höder.

Die Scene ist in Jerusalem.

Große Pause nach dem dritten Akte (etwa 8²⁰).

 Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. 

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr.

Ende: nach einviertel elf Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze:

Balkon- Sonderloge / I. Abt. 5. - 50	Parterre- Logen / I. Abt. 3. - 50	4. Rang Mitte / I. Abt. 1. - 50
Parterre- Sonderloge / II. - 4. - 50	Logen / II. - 3. - 50	II. - 1. - 75
Parterre- Logen / I. - 3. - 50	Speerräte / I. - 3. - 50	4. Rang Seite / I. - 1. - 50
II. - 2. - 50	II. - 2. - 50	II. - 1. - 50
Logen / I. - 4. - 50	1. Rang Seite / I. - 3. - 50	2. Rang Mitte-Schießplatz / 1. - 50
I. Rang / I. - 3. - 50	II. - 2. - 50	3. Rang Seite-Schießplatz / 1. - 50
II. - 2. - 50	2. Rang Mitte / I. - 2. - 50	4. Rang Mitte-Schießplatz / 1. - 50
3. Rang / I. - 3. - 50	II. - 1. - 50	4. Rang Seite-Schießplatz / 1. - 50
II. - 2. - 50	3. Rang Seite / I. - 1. - 50	II. - 1. - 50
1. Rang Mitte / I. - 3. - 50	II. - 1. - 50	
II. - 2. - 50		

Krauf: Josef Marf.

Die Umkleitung von Kollen über Porten bleibt verbotlich. Eintrittskarten werden nur bei Stadtbücherei zurückgenommen.

In den Logen sind nur abgeklärtes Weiß angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Spätkommenden wird der Zutritt bis zur letzten Pforte verweigert.

Es wird darauf geachtet, nach Schluß der Vorstellung dem Verfasser des Stückes auch die Rotenstiege entgegen zu gehen.

Das Rauchen im Hoftheater und des Betretens derselben mit brennender Zigarette o. d. ist verboten.

Personen ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassiererei) aufhalten.

Handtücher sind dem nächsten Mittelstübchen abzugeben. Über die Handtücher befindet sich eine fortlaufende Aufzeichnung in der Vorhalle. Die Handtücher müssen von den Eigentümern auf dem Handbarn des Hoftheaters vor 9 bis 1 Uhr und 2 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.

Für Bestellung von Fahrscheinen steht das Telefon der Kasse zur Verfügung.

Spielplan.

(Angegeben ist der Preis für Speerräte I. Abteilung.)

Donnerstag, den 18. Februar: **B. 35.** Kleine Preise. **Wallenstein Lager.** —

Die Piccolomini. Anfang 7¹⁵ Uhr. (3. K.)

Freitag, den 19. Februar: **A. 36.** Mittelpreise. **Don Juan.** Anfang 7¹⁵ Uhr. (4. K.)

Sonntag, den 21. Februar: **C. 35.** Große Preise. **Fidelio.** Anfang 7¹⁵ Uhr. (4. K. 50 Pf.)

Montag, den 22. Februar: **B. 36.** Kleine Preise. **Wallenstein Tod.** Anfang 7¹⁵ Uhr. (3. K.)